

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

galt es bei Tageshelle den am Vorabend für die letzte Uebung gehaltenen Standort in Form eines Kompasslaufes anzupeilen. Das Bestimmen des richtigen Azimutes und die Einspielung des Kompasses auf N/S boten einige Schwierigkeiten. Doch gerade da lernten wir, dass der Kompass eine Menge praktischer Anwendungsmöglichkeiten bietet. Als wiederum alle Gruppen am Ziele eingetroffen waren, wurde die Uebung um 10.00 Uhr abgebrochen.

Alle Kameraden gingen mit grosser Befriedigung und dem Bewusstsein heimwärts, wieder etwas Nützliches gelernt zu haben. Aufrichtiger Dank gilt vorab unserem tüchtigen techn. Leiter, Herrn Oblt. Franz Jeker, der es meisterhaft verstanden hat, uns in kameradschaftlicher Art in die Geheimnisse von Karte und Kompass einzuweihen. Vielen Dank aber auch unserem lieben Kameraden Ernst Senn für die mustergültige Organisation und besonders für die feine Zwischenverpflegung.

### Sektionswettkampf vom 12. Oktober 1952.

Eine stattliche Anzahl Fouriergehilfen aus allen Teilen des Kantons beteiligte sich am friedlichen Wettkampf der Sektion im Schiessstand Zuchwil. Unter der tüchtigen Leitung des technischen Leiters, Oblt. Qm. Franz Jeker, nahm die Veranstaltung einen flotten Verlauf. Das Programm umfasste das Lösen von zwölf fachtechnischen Fragen sowie Karten- und Kompasslesen. Es war eine Freude zuzuschauen, wie eifrig sich der hinterste Mann, vom jüngsten „Auszügler“ bis zum grauhaarigen „Senior“, in die Materie vertiefte. Als Abschluss folgte ein kleines Schiessprogramm. Hier wurden zum Teil sehr gute Resultate erzielt, trotzdem die Sicht des Bodennebels wegen nicht die beste war. Nach dem Apéritif im Hotel „Metropol“ kehrte jeder Teilnehmer zufrieden mit sich selbst und beeindruckt vom schönen Anlass nach Hause zurück. Der Vorstand möchte nicht unterlassen, dem techn. Leiter für die grosse und uneigennützig geleistete Arbeit bestens zu danken.

